

Pressemitteilung

Nr. 224/2026

Kiel, 08.09.2026

Stellv. Pressesprecherin Merle Bornemann, Tel. 0173-2587774

Die Pisa-Studie muss uns wachrütteln

Heute wurden die Ergebnisse der Pisa-Studie vorgestellt. Dazu erklärt die bildungspolitische Sprecherin der SSW-Landtagsfraktion, Jette Waldinger-Thiering:

Erschreckend ist für mich nicht nur das erneut schlechtere Abschneiden unserer Schülerinnen und Schüler, denn die können am wenigsten dafür. Was mich besonders schockiert ist die Tatsache, dass die Kopplung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg erneut gestiegen ist – während er im OECD-Durchschnitt fällt. Will heißen: Wo jemand aufwächst, entscheidet bei uns viel zu stark darüber, was mal aus ihm oder ihr wird. Wer in Armut aufwächst – und das tut in Schleswig-Holstein leider jedes fünfte Kind – hat erheblich schlechtere Chancen im Leben. Wir müssen es endlich schaffen, diesen Teufelskreis aufzubrechen und Bildung gerecht zu gestalten! Das sehe ich als vornehmste Aufgabe von Bildungspolitik an. Liebe Ministerin Stenke, der Arbeitsauftrag steht – mit dem SSW haben Sie einen vehementen Kämpfer für das Thema an Ihrer Seite. Beim kostenlosen Mittagessen in der Kita könnten wir beginnen, und bei der echten Lernmittelfreiheit in der Schule sollten wir noch nicht aufhören. Ich freue mich auf den Austausch. Unser Nachwuchs hat das wahrlich verdient.